

Dezember-Tourismus mäßiges Dezember-Ergebnis

Im Monat Dezember buchten rund 162.700 Gäste 626.800 Nächtigungen. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten bei den Ankünften ein Minus von 1,8% und bei den Nächtigungen ein Minus von 10,1%. Ein Grund für das mäßige Dezember-Ergebnis war sicherlich der verspätete Schneefall. Kurz vor Weihnachten schneite es das erste Mal, dadurch blieben die Gäste in den ersten zwei Dezember-Wochen aus.

In der laufenden Wintersaison November bis Dezember 2011 wurden von rund 214.100 Besuchern 746.700 Nächtigungen gebucht. Bei den Ankünften (0,1%) konnte das Vorjahresergebnis wieder erreicht werden. Bei den Nächtigungen wurde ein Rückgang von 7,7% gemeldet.

Die Betreiber von Campingplätzen meldeten ein Nächtigungsplus von 1,3%. In allen anderen Kategorien wurden Nächtigungsrückgänge verbucht.

Kategorie	laufende Wintersaison 2011/2012			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	155.273	-0,2	484.807	-6,5
Gewerbliche Ferienwohnungen	7.021	18,7	32.930	-6,4
Private Ferienwohnungen	28.952	5,1	134.139	-12,4
Privatzimmer	8.446	-6,8	38.862	-11,1
Campingplätze	3.164	-24,5	23.254	1,3
Sonstige Unterkünfte	11.248	-1,7	32.701	-8,8
Gesamt	214.104	0,1	746.693	-7,7

Auch in den einzelnen Regionen zeigt sich das Ausbleiben des Schnees. Die Regionen Kleinwalsertal (-11,5%), Arlberg (-13,2%), Alpenregion Bludenz (-10,8%), Montafon (-9,3%) und der Bregenzerwald (-7,1%) meldeten Nächtigungsrückgänge. Einzig die Region Bodensee-Vorarlberg konnte das Nächtigungsergebnis um erfreuliche 8,8% steigern.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	laufende Wintersaison November bis Dezember			
	2010/2011	2011/2012	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	94.945	84.658	-10.287	-10,8
Arlberg	140.530	121.928	-18.602	-13,2
Bodensee-Vorarlberg	102.891	111.993	9.102	8,8
Bregenzerwald	165.977	154.232	-11.745	-7,1
Kleinwalsertal	118.696	105.069	-13.627	-11,5
Montafon	186.031	168.813	-17.218	-9,3
Gesamt	809.070	746.693	-62.377	-7,7

Von inländischen Gästen wurden 2,5% weniger Nächtigungen gebucht als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Einen Nächtigungszuwachs gab es von Besuchern aus der Schweiz (+11,6%), Ungarn und Frankreich. Erhebliche Nächtigungsrückgänge gab es von Besuchern aus Deutschland (-10,3%) und den Niederlanden (-33,3%).

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	laufende Wintersaison November bis Dezember			
	2010/2011	2011/2012	absolut	in %
Österreich	80.366	78.360	-2.006	-2,5
Deutschland	491.633	440.845	-50.788	-10,3
Schweiz u. Liechtenstein	71.017	79.233	8.216	11,6
Niederlande	83.682	55.779	-27.903	-33,3
Vereinigtes Königreich	16.437	17.304	867	5,3
Frankreich, Monaco	13.198	14.546	1.348	10,2
Belgien	10.354	10.048	-306	-3,0
Luxemburg	4.933	5.840	907	18,4
Italien	4.312	5.121	809	18,8
USA	4.672	3.704	-968	-20,7
Ungarn	912	2.576	1.664	.
Spanien	2.168	2.157	-11	-0,5
Arabische Länder in Asien	901	1.914	1.013	.
Russland	1.636	1.787	151	9,2
übriges Ausland	22.849	27.479	4.630	20,3
Gesamt	809.070	746.693	-62.377	-7,7

Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Wintersaison 2011/2012 liegt bei 3,49 Tagen und ist damit niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt die Verweildauer bei 3,93 Tagen.

laufende Wintersaison November bis Dezember	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2002/2003	173.909	764.791	4,40
2003/2004	163.684	707.017	4,32
2004/2005	162.330	650.457	4,01
2005/2006	174.921	666.575	3,81
2006/2007	174.310	673.972	3,87
2007/2008	209.476	782.256	3,73
2008/2009	217.846	860.167	3,95
2009/2010	204.285	815.024	3,99
2010/2011	213.800	809.070	3,78
2011/2012	214.104	746.693	3,49
Ø 2003 - 2012	190.867	747.602	3,93